

# Eisenmengers hart wie Stahl

Von Manfred Horz

## **Riana und Darline Eisenmenger gewinnen schwerste Prüfung beim Pfingstturnier der Reiterfreunde Selters**

**Beim Pfingstturnier der Reiterfreunde Selters auf Hof Waldeck bei Münster knüpften einige Akteure aus der Region und den Nachbarkreisen an ihre ersten Erfolge in der noch frischen Freilandsaison an. Die Gold- und Silberschleifen verteilten sich vor allem auf Mitglieder der Vereine Niederzeuzheim, Elz, Kirberg, Villmar und Diez.**

### **Selters.**

Da die Prüfungen nur bis zur Klasse L\* ausgeschrieben waren und damit Ställe mit Hochleistungspferden und Topreitern fehlten, hatte das unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Hartmann stehende Turnier seinen Reiz für den Nachwuchs und Reiter/innen der niedrigeren Leistungsklassen, die aber teils recht gut beritten waren.

Die Gastgeber selbst zeigten ihre Stärke in der Organisation der Veranstaltung und hielten sich sportlich bescheiden zurück. Sie stellten nur einige Teilnehmerinnen in den leichteren Prüfungen, holten mit Claire Rauscher mit Grafina die goldenen Schleifen in den beiden Dressur-Wettbewerben und platzierten sich mit Jennifer Patzelt mit Bachus in der Dressurreiterprüfung der Klasse A, die am ersten Turniertag mit 33 Starter/innen am stärksten besetzt war.

Beim Höhepunkt des zweiten Turniertages, einem Stilspringen der Klasse L mit Stechen, qualifizierten sich sieben der rund 40 Teilnehmer/innen für das Stechen, das Mascha Höhendorf (ZRFV Diez) mit Cadeau Du Ciel M knapp vor dem Kirberger Nachwuchsreiter Felix Müller mit Conquestador und Karl-Wilhelm Lüdtko (Niederneisen) mit Calido gewann. Bei der vorweggegangenen Springprüfung der Klasse A\*\*, die in zwei Abteilungen gerichtet wurde, absolvierte rund die Hälfte der Starter/innen den von Stefan Schäfer gefällig aufgebauten Parcours fehlerfrei.

Höhepunkte des dritten Turniertages waren die Pferdesegnung, zu der Sportler/innen und private Ställe mit 130 Pferden auf den Turnierplatz einritten, sowie die abschließende Springprüfung der Klasse L mit Stechen. Bei der Pferdesegnung ermahnten die Geistlichen Miroslaw Golonka und Roger Hepp die Reiter/innen und die Menschen, die mit Pferden arbeiten oder ihre Freizeit betreiben, pfleglichst und artengerecht mit den Tieren umzugehen.

Zum L\*-Springen mit Stechen lagen 24 Startreservierungen von Reitern und Amazonen vor, die sich fast alle Hoffnungen auf die Gold- und Silberschleifen machen konnten, zumal der Stall Eisenmenger (Niederzeuzheim) ohne die beruflich verhinderte Tochter Alena antreten musste und die Familie an diesem Wochenende ihren jüngeren Pferden eine Chance geben

wollte. Sie wurde nicht enttäuscht, denn Darline und die jüngere Schwester Riana schlugen mit Couleur Chocolet und Angelina die Mitbewerber aus dem Feld. Die Entscheidung fiel in den besseren Zeiten, denn mit Marie Christine Röder (PSV Villmar), Theresa Marner (Nastätten) und Mascha Höhendorf (Diez) kamen vier weitere Teilnehmer ohne Springfehler aus dem verkürzten Parcours.

Artikel vom 23.05.2013, 03:00 Uhr (letzte Änderung 24.05.2013, 19:11 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/sport/limburg-lahn/Eisenmengers-hart-wie-Stahl;art681,524218>

© 2013 Frankfurter Neue Presse